

Leistungskonzept

der



WINRICH-VON-KNIPRODE-SCHULE
Städtische Katholische Grundschule



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort und rechtliche Grundlagen	3
2. Anzahl und Inhalte der schriftlichen Leistungsüberprüfungen	4
3. Sonstige Leistungen in den Fächern	16
4. Beurteilungsformen/Rückmeldungen an unserer Schule.....	16
5. Notengebung - Bewertungsschlüssel für Jahrgang 3/4	18
6. Gewichtung der schriftlichen und sonstigen Leistungen.....	20
7. Zeugnisse und deren Inhalte in den einzelnen Jahrgangsstufen.....	20



1. Vorwort und rechtliche Grundlagen

Leistungen zu fördern und zu fordern, ist ein wichtiger Auftrag, den die Winrich-von-Kniprode-Schule sehr ernst nimmt. Kinder wollen Leistung erbringen und zeigen, was sie können. Dazu bedarf es jedoch eines entsprechenden schulischen Rahmens. Dieser muss an erster Stelle von einer unbedingten Wertschätzung der Schülerin und dem Schüler als junger Mensch gegenüber geprägt sein. Zugleich erfordert das Zusammenleben und -lernen ebenso Absprachen und Regeln des gemeinsamen Miteinanders. Schließlich trägt das Kollegium unserer Schule Verantwortung dafür, dass die Schülerinnen und Schüler im unterrichtlichen Bereich entsprechende Lernumgebungen erfahren, in denen sie Lerngegenständen begegnen und sich mit ihnen auseinandersetzen können. Bei der Gestaltung von Unterrichtssituationen greifen Lernstanddiagnostik, das Arrangement von Lerngelegenheiten, Beratung und formative Evaluation ineinander, um Kindern den erforderlichen Rahmen bereitzustellen, innerhalb dessen sie ihre Potentiale entfalten, sich weiterentwickeln und unter Erhalt ihrer Motivation Leistung erbringen können.

Das Leistungskonzept der Winrich-von-Kniprode-Schule beschreibt in diesem Zusammenhang transparent, welche Aspekte für die schulische Leistungsbewertung relevant sind. Es legt für alle Unterrichtsfächer und Jahrgangsstufen nicht nur die Anzahl der schriftlichen Arbeiten/Lernzielkontrollen und deren Bewertungskriterien fest, sondern auch welche sonstigen Leistungen im Unterricht zur Leistungsbewertung herangezogen werden.

Die Leistungsbewertung bezieht sich nämlich laut SchulG §48 (2) auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grundlage der Leistungsbewertung sind also alle von der Schülerin oder dem Schüler im Beurteilungsbereich "Schriftliche Arbeiten" und im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht" erbrachten Leistungen. Beide Beurteilungsbereiche werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.



2. Anzahl und Inhalte der schriftl. Leistungsüberprüfungen

Diese Anzahlen und Inhalte in den einzelnen Jahrgangsstufen wurden von der Schulkonferenz im Schuljahr 2022/2023 festgelegt. Die konkreten Themen in den einzelnen Bereichen/Fächern kann man den Arbeitsplänen entnehmen. Alle schriftlichen Überprüfungen werden jahrgangsintern inhaltlich von den Lehrkräften abgesprochen und vor allem in den Fächern Deutsch und Mathematik am gleichen Tag in allen Klassen des Jahrganges geschrieben. Die Eltern werden mind. eine Woche vorher über die anstehende schriftliche Überprüfung in der kommenden Woche über das Hausaufgabenheft oder per Mail informiert. Angaben zu den Inhalten werden dabei jedoch nicht gemacht. Wie gesetzlich vorgeschrieben, werden nicht mehr als zwei Klassenarbeiten in einer Woche und nicht mehr als eine Klassenarbeit an einem Tag an unserer Schule geschrieben. Dies beinhaltet auch mündliche Leistungsüberprüfungen anstelle einer Klassenarbeit.



JAHRGANG 1

FACH MATHEMATIK		
Anzahl der schriftlichen Leistungsüberprü- fungen im Schul- jahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> mind. 4 schriftl. Leistungsüberprüfungen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgewählte Inhalte aus dem Bereich „Zahlen und Operationen“ kombiniert mit Aufgaben aus mind. einem weiteren Bereich des Lehrplans 	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Rückmeldung verpflichtend Bepunktung möglich keine Note
	<ul style="list-style-type: none"> weitere Kopfrechentests und Zahlendiktate 	

FACH DEUTSCH		
Anzahl der schriftlichen Lernzielkontrollen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> mind. 4 schriftl. Leistungsüberprüfungen 	<ul style="list-style-type: none"> Buchstabendiktate 	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Rückmeldung verpflichtend Bepunktung möglich keine Note
	<ul style="list-style-type: none"> Lernzielkontrollen zum Leseverständnis 	
	<ul style="list-style-type: none"> Abfrage erster Lernwörter ab 2. Hj. 	
	<ul style="list-style-type: none"> Bildworttest (1.+ 2. Hj.) 	

Schriftliche Leistungsüberprüfungen in den weiteren Fächern sind möglich, aber nicht verpflichtend.



JAHRGANG 2

FACH MATHEMATIK		
Anzahl der schriftlichen Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<u>1. Halbjahr:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> mind. 3 schriftl. Leistungsüberprüfungen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgewählte Inhalte aus dem Bereich „Zahlen und Operationen“ kombiniert mit Aufgaben aus mind. einem weiteren Bereich des Lehrplans 	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Rückmeldung verpflichtend Zielscheibe 2 verpflichtend Bepunktung möglich keine Note
<u>2. Halbjahr:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> mind. 2 Klassenarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgewählte Inhalte aus dem Bereich „Zahlen und Operationen“ kombiniert mit Aufgaben aus mind. einem weiteren Bereich des Lehrplans 	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Rückmeldung verpflichtend Zielscheibe 1 verpflichtend als Heranführung an die Noten Bepunktung möglich keine Note
	<ul style="list-style-type: none"> weitere Kopfrechentests und Zahlendiktate 	

FACH DEUTSCH		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<u>1. Halbjahr:</u>		
	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsüberprüfung zum „Lesevermögen und -verständnis“ 	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Rückmeldung verpflichtend



• mind. 3 schriftl. Leistungsüberprüfungen	• Leistungsüberprüfung zum Bereich „Rechtschreiben“ z.B. Lernwörterüberprüfungen, Rechtschreibstrategien	• Zielscheibe 2 verpflichtend • Bepunktung möglich • keine Note
	• Leistungsüberprüfung zum Bereich „Sprache untersuchen“ z.B. Wortarten	
<u>2. Halbjahr:</u>		
• mind. 2 Klassenarbeiten	• Leistungsüberprüfung zum Bereich „Rechtschreiben“ z.B. Lernwörterüberprüfungen, Rechtschreibstrategien	• Individuelle Rückmeldung verpflichtend • Zielscheibe 1 verpflichtend als Heranführung an die Noten • Bepunktung möglich • keine Note
	• Leistungsüberprüfung „Textproduktion nach Kriterien“ (ohne Überarbeitung)	

FACH SACHUNTERRICHT		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> mind. 3 schriftl. Leistungsüberprüfungen 	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsüberprüfung zu einzelnen Unterrichtsreihen des Sachunterrichts (siehe Arbeitsplan) 	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Rückmeldung verpflichtend Bepunktung möglich keine Note <u>1. Halbjahr:</u> Zielscheibe 2 verpflichtend <u>2. Halbjahr:</u> Zielscheibe 1 verpflichtend



FACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> mind. 3 schriftl. Leistungsüberprüfungen 	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsüberprüfung zu einzelnen Unterrichtsreihen des Religionsunterrichts (siehe Arbeitsplan) 	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Rückmeldung verpflichtend Bepunktung möglich keine Note <u>1. Halbjahr:</u> Zielscheibe 2 verpflichtend <u>2. Halbjahr:</u> Zielscheibe 1 verpflichtend

FACH MUSIK		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> mind. 3 schriftl. Leistungsüberprüfungen 	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsüberprüfung zu einzelnen Unterrichtsreihen des Musikunterrichts (siehe Arbeitsplan) 	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Rückmeldung verpflichtend Bepunktung möglich keine Note <u>1. Halbjahr:</u> Zielscheibe 2 verpflichtend <u>2. Halbjahr:</u> Zielscheibe 1 verpflichtend



JAHRGANG 3

FACH MATHEMATIK		
Anzahl der schriftlichen Klassenarbeiten im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> • 5 Klassenarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Inhalte aus dem Bereich „Zahlen und Operationen“ kombiniert mit Aufgaben aus mind. einem weiteren Bereich des Lehrplans (siehe Arbeitsplan) • 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rückmeldung verpflichtend • Note verpflichtend
<ul style="list-style-type: none"> • mind. 5 separate Kopfrechentest 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlendiktate • Aufgaben aus dem Bereich „Zahlen und Operationen“ • Aufgaben aus der Kopfgeometrie 	<ul style="list-style-type: none"> • Bepunktung verpflichtend • ind. Rückmeldung

FACH DEUTSCH		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> • mind. 10 – 11 Klassenarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Klassenarbeiten zum Bereich „Rechtschreiben“ (1 pro Halbjahr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rückmeldung verpflichtend • Note verpflichtend • Bei Textproduktionen und Überarbeitungen erfolgt zusätzlich ein Hinweis zur Rechtschreibleistung im freien Text
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeit zum Bereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ (in einem Halbjahr) und im anderen Halbjahr dafür 1 Klassenarbeit zum Bereich „Zuhören“ 	
	<ul style="list-style-type: none"> • 1-2 Klassenarbeiten zum Bereich „Lesen“, im 2. Halbjahr kann alternativ auch ein anderes Lesezeug (z.B. Lesetagebuch) bewertet werden (da VERA) 	



	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Klassenarbeiten „Textproduktionen“ nach Kriterienkatalog 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Dazu 2 Klassenarbeiten: Überarbeitung an den eigenen Textproduktionen 	

FACH SACHUNTERRICHT		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> • mind. 4 schriftl. Leistungsüberprüfungen • (2 pro Halbjahr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung zu einzelnen Unterrichtsreihen des Sachunterrichts (siehe Arbeitsplan) 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rückmeldung verpflichtend • keine Note • Zielscheibe 1 verpflichtend

FACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> • mind. 4 schriftl. Leistungsüberprüfungen (2 pro Halbjahr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung zu einzelnen Unterrichtsreihen des Religionsunterrichts (siehe Arbeitsplan) 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rückmeldung verpflichtend • keine Note • Zielscheibe 1 verpflichtend



FACH MUSIK		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> mind. 4 schriftl. Leistungsüberprüfungen (2 pro Halbjahr) 	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsüberprüfung zu einzelnen Unterrichtsreihen des Musikunterrichts (siehe Arbeitsplan) 	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Rückmeldung verpflichtend keine Note Zielscheibe 1 verpflichtend

FACH ENGLISCH		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> 2 Klassenarbeiten (1 pro Halbjahr) 	Beinhalten Aufgaben zu folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen Zuordnungen von Wort zu Bild Leseverständnis 	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Rückmeldung verpflichtend keine Note Zielscheibe 1 verpflichtend
<ul style="list-style-type: none"> Mind. 2 Leistungsüberprüfungen (1 pro Halbjahr) 	Beinhalten Aufgaben zu einzelnen der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen Zuordnungen von Wort zu Bild Leseverständnis 	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Rückmeldung verpflichtend keine Note Zielscheibe 1 verpflichtend



JAHRGANG 4

FACH MATHEMATIK		
Anzahl der schriftlichen Klassenarbeiten im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> • 5 Klassenarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Inhalte aus dem Bereich „Zahlen und Operationen“ kombiniert mit Aufgaben aus mind. einem weiteren Bereich des Lehrplans (siehe Arbeitsplan) • 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rückmeldung verpflichtend • Note verpflichtend
<ul style="list-style-type: none"> • mind. 5 separate Kopfrechentest 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlendiktate • Aufgaben aus dem Bereich „Zahlen und Operationen“ • Aufgaben aus der Kopfgeometrie 	<ul style="list-style-type: none"> • Bepunktung verpflichtend • ind. Rückmeldung

FACH DEUTSCH		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> • mind. 9 - 10 Klassenarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Klassenarbeiten zum Bereich „Rechtschreiben“ (1 pro Halbjahr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rückmeldung verpflichtend • Note verpflichtend • Bei Textproduktionen und Überarbeitungen erfolgt zusätzlich ein Hinweis zur Rechtschreibleistung im freien Text
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeit zum Bereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ (in einem Halbjahr) und im anderen Halbjahr dafür 1 Klassenarbeit zum Bereich „Zuhören“ 	
	<ul style="list-style-type: none"> • 1-2 Klassenarbeiten zum Bereich „Lesen“ 	
	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Klassenarbeiten „Textproduktionen“ nach Kriterienkatalog 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Dazu 1-2 Klassenarbeiten: Überarbeitung an den eigenen Textproduktionen 	



FACH SACHUNTERRICHT		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprü- fungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> • mind. 4 schriftl. Leistungsüberprüfungen • (2 pro Halbjahr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung zu einzelnen Unterrichtsreihen des Sachunterrichts (siehe Arbeitsplan) 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rückmeldung verpflichtend • keine Note • Zielscheibe 1 verpflichtend

FACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprü- fungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> • mind. 4 schriftl. Leistungsüberprüfungen (2 pro Halbjahr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung zu einzelnen Unterrichtsreihen des Religionsunterrichts (siehe Arbeitsplan) 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rückmeldung verpflichtend • keine Note • Zielscheibe 1 verpflichtend



FACH MUSIK		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> • mind. 4 schriftl. Leistungsüberprüfungen (2 pro Halbjahr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung zu einzelnen Unterrichtsreihen des Musikunterrichts (siehe Arbeitsplan) 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rückmeldung verpflichtend • keine Note • Zielscheibe 1 verpflichtend

FACH ENGLISCH		
Anzahl der schriftl. Leistungsüberprüfungen im Schuljahr	Inhalte/Bereiche	Beurteilungsformen
<ul style="list-style-type: none"> • 2 Klassenarbeiten (1 pro Halbjahr) 	Beinhalten Aufgaben zu folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Zuordnungen von Wort zu Bild • Leseverständnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rückmeldung verpflichtend • keine Note • Zielscheibe 1 verpflichtend
<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 2 Leistungsüberprüfungen (1 pro Halbjahr) 	Beinhalten Aufgaben zu einzelnen der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Zuordnungen von Wort zu Bild • Leseverständnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Rückmeldung verpflichtend • keine Note • Zielscheibe 1 verpflichtend



Im Fach „SPORT“ (inklusive SCHWIMMEN) Jahrgang 1- 4:

Im Sport- und Schwimmunterricht werden folgende Indikatoren für die Leistungsbeurteilung zu Grunde gelegt:

- a) Beobachtungen im Unterricht
 - Regelverhalten
 - motorische Fähigkeiten
 - Mitarbeit bei Auf- und Abbau von Stationen
- b) praktische Leistungsüberprüfungen zu einzelnen Themen des Lehrplans
- c) mündliche Mitarbeit im Reflexionskreis
- d) Präsentationen von Lernergebnissen (z.B. Akrobatik, Tanz,...)
- e) Schriftliche Leistungen (z. B. Trainingstagebuch)
- f) Anstrengungsbereitschaft im Unterricht

Im Fach „KUNST“ Jahrgang 1- 4:

Im Kunstunterricht werden folgende Indikatoren für die Leistungsbeurteilung zu Grunde gelegt:

- a) Beobachtungen im Unterricht
 - künstlerische Fähigkeiten
 - Ausdauernde Arbeit an den Arbeitsaufgaben
 - Sorgfalt und Anstrengungsbereitschaft
- b) praktische Leistungsüberprüfungen zu einzelnen Themen des Lehrplans
(Werke werden eingesammelt und mit ind. Kommentaren versehen)
- c) mündliche Mitarbeit im Reflexionskreis und bei Erarbeitungen von Themen
- d) Präsentationen von Lernergebnissen (z.B. Werke vorstellen, Künstler vorstellen...)



3. Sonstige Leistungen in den Fächern

Bis auf Ausnahme des Faches Sports inklusive Schwimmen werden in den Fächern folgende sonstige Leistungen in die Notengebung mit einfließen:

- Quantität und Qualität der mündlichen Mitarbeit
- Intensivität und Ausdauer bei der Auseinandersetzung mit und Ausführung von gestellten Aufgaben
- Verlässlichkeit bei der Erstellung von Aufgaben und Bereitstellung von Materialien (Hausaufgaben, Materialien bereithalten/mitbringen)
- Strukturiertheit und Sorgfalt bei der Heftführung
- Zielorientierung und Aktivität bei Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit
- Qualität der Arbeitsergebnisse (z.B. Ebooks, Referate, Plakate,..) im Hinblick auf vorher erarbeitete Kriterien

4. Beurteilungsformen/Rückmeldungen an unserer Schule

Wie man der Tabelle entnehmen kann, haben wir uns in den unterschiedlichen Jahrgängen auf folgende Beurteilungsformen festgelegt:

Individueller Kommentar: Der individuelle Kommentar gibt dem Kind in Form einer positiven Verstärkung eine Rückmeldung zu seinen Leistungen und Kompetenzen in der schriftlichen Arbeit/Lernzielkontrolle. Dabei können bei Bedarf zusätzlich auch Tipps zur Weiterarbeit und Vertiefung von Themen gegeben werden.

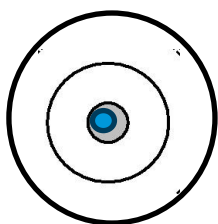
Zielscheibe: Die Zielscheibe dient vor allem dann als Orientierung, wenn noch oder keine Note bei schriftlichen Leistungen erteilt wird. Zur Visualisierung des erreichten Leistungsniveaus bei Lernstandüberprüfungen ohne Noten wird ab Jahrgang 2 die Zielscheibe 2 mit entsprechenden Markierungen und individuellen Kommentaren eingesetzt. - ab dem 2. Halbjahr Klasse 2 sowie in den Jahrgängen 3 und 4 sechststufig (entsprechend der Notenstufen). Mit Hilfe dieser graphischen Darstellung wird eine aussagekräftige und eindeutige Bewertung außerhalb der Notenskala ermöglicht. Sie ist eingängig, selbsterklärend und kann nach geraumer Zeit auch von Schülerinnen



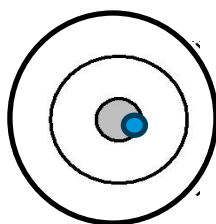
und Schülern selbst zur Visualisierung ihrer Selbsteinschätzung angewandt werden. Im 2. Halbjahr von Klasse 2 sollen die Kinder somit auf die Notengebung im 3. Schuljahr vorbereitet werden.

Zielscheibe 1:

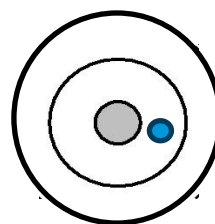
Notenstufe 1:



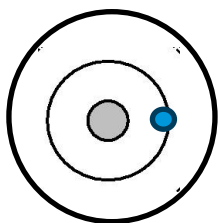
Notenstufe 2:



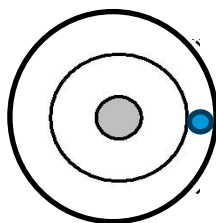
Notenstufe 3:



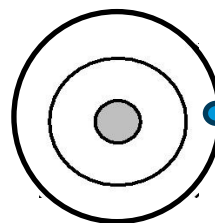
Notenstufe 4:



Notenstufe 5:



Notenstufe 6:

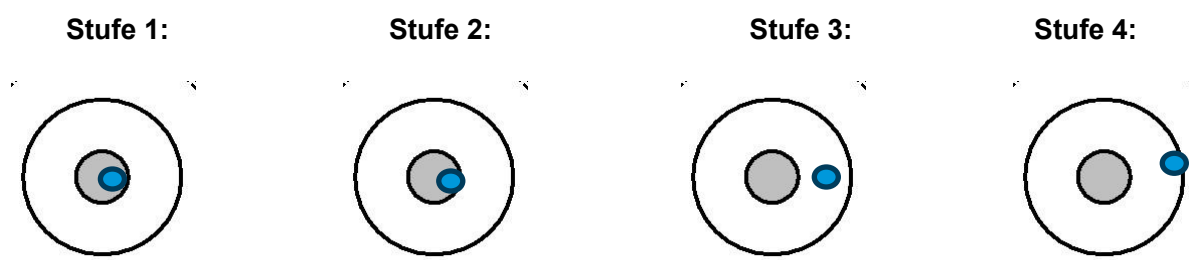


Bewusst haben wir uns dafür entschieden, dass bei der Darstellung kein Kind die Zielscheibe verfehlen kann.

Im Jahrgang 2 haben wir für das 1. Halbjahr folgende Zielscheibe (1) zur Bewertung von Lernzielkontrollen festgelegt. Auf diese Weise lernen die Kinder die Zielscheibe schon in etwas abgewandelter Form als Rückmeldung für ihre Leistung kennen. Dabei wird bewusst auf eine Vergleichbarkeit mit den Notenstufen verzichtet, so dass es nur 4 Abstufungen gibt. Individuelle Entwicklungen können somit noch flexibler den Kindern rückgemeldet werden.



Zielscheibe 2: (nur für Klasse 2, 1. Halbjahr)



Auch hier wird die Zielscheibe durch einen individuellen Kommentar ergänzt.

5. Notengebung - Bewertungsschlüssel für Jahrgang 3/4

Für die Klassen 3 und 4 legt das Leistungskonzept ferner drei Bewertungsschlüssel zur Bewertung schriftlicher Arbeiten/Lernzielkontrollen fest. Die Bewertungsschlüssel definieren die relationale Zuordnung von erzielten Punkten zu Notenstufen. Sie unterscheiden sich im Hinblick auf das Anspruchsniveau der betreffenden schriftlichen Arbeit. Es stehen neben einem Normalschlüssel (Niveaustufe 1) auch Bewertungsschlüssel für anspruchsvolle (Niveaustufe 2) und besonders anspruchsvolle schriftliche Arbeiten (Niveaustufe 3) zur Verfügung. Die Bewertungsschlüssel können der folgenden Übersicht entnommen werden.

	Niveaustufe 1:	Niveaustufe 2:	Niveaustufe 3:
sehr gut (1)	97%-100%	95%-100%	93%-100%
gut (2)	84%-96%	82%-94%	80%-92%
befriedigend (3)	69%-83%	67%-81%	65%-79%
ausreichend (4)	50%-68%	48%-66%	46%-64%
mangelhaft (5)	25%-49%	23%-47%	21%-45%
ungenügend (6)	0%-24%	0%-22%	0%-20%



Wird bei einer Klassenarbeit aus unterschiedlichen Gründen nicht der Normalschlüssel (Niveaustufe 1) genutzt, werden die Eltern darüber vorab informiert. Zwischenstufen/Tendenzen wie z.B. 2- oder 2+ werden nicht erteilt.

Bei der Bewertung der Leistungen sind folgende Notenstufen zugrunde gelegt (SchulG)

1. sehr gut (1)

Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.

2. gut (2)

Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.

3. befriedigend (3)

Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.

4. ausreichend (4)

Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.

5. mangelhaft (5)

Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.

6. ungenügend (6)

Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.



6. Gewichtung der schriftlichen und sonstigen Leistungen

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 werden zur Ermittlung der Zeugnisnoten in allen Fächern die Leistungen der Kinder in den schriftlichen Arbeiten und Lernzielkontrollen im Vergleich zu den nichtschriftlichen Leistungen 1:1 gewichtet.

7. Zeugnisse und deren Inhalte in den einzelnen Jahrgangsstufen

Die Zeugnisse der Klasse 1 und 2 enthalten Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie zur Lernentwicklung und zum Leistungsstand des Kindes in allen Fächern und Lernbereichen. Die Kinder erhalten auch in Klasse 2 nach Schulkonferenzbeschluss im Schuljahr 2022/2023 auf dem Zeugnis keine Noten in den Fächern/Bereichen. Im 3. Schuljahr erhalten die Kinder auf dem Zeugnis sowohl am Ende des 1. Halbjahres als auch am Schuljahresende Noten in den einzelnen Fächern und Bereichen sowie schriftliche Erläuterungen zu der Lernentwicklung und dem Leistungsstand in den einzelnen Fächern. Im 1. Halbjahr werden diese noch durch schriftliche Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten ergänzt. Im 4. Schuljahr enthält das Zeugnis am Ende des 1. Halbjahres Noten zu den einzelnen Fächern und Bereichen sowie eine Empfehlung und schriftliche Begründung zur Wahl der Schulform für die Sekundarstufe 1.

Das Zeugnis des 2. Halbjahres in Klasse 4 beinhaltet nur die Noten zu den vorgegebenen Fächern und Bereichen. Folgende Indikatoren werden auf den Zeugnissen im Bereich Arbeits- und Sozialverhalten aufgenommen und zu den einzelnen Kindern beschrieben:



Sozialverhalten

a) Kooperationsfähigkeit

- Regeln einhalten
- Kommunikationsfähigkeit
- die Bereitschaft zeigen, mit jedem/jeder Schüler*in zusammen zu arbeiten
- sich zielorientiert in die Gruppen- und Partnerarbeit einbringen

b) Verantwortungsbereitschaft

- Aufgaben für die Klassengemeinschaft (freiwillig) übernehmen
- Sorgfalt im Umgang mit anvertrautem Material

c) Konfliktverhalten

- sich streiten und vertragen können
- Mithilfe bei Konfliktlösungen
- Umgang mit Kritik

Arbeitsverhalten

1. Leistungsbereitschaft
2. Intensive Auseinandersetzung mit der Arbeit – auch über einen längeren Zeitraum
3. Auseinandersetzung mit gewählten und gestellten Aufgaben
4. Arbeiten ohne direkte Beobachtung oder Zuwendung
5. Organisation des eigenen Arbeitsprozesses, sich gegebenenfalls Hilfe suchen
6. Zuverlässigkeit und Sorgfalt
7. Heftführung
8. Material vorhanden (Hefte, Bücher, Sonderaufträge)
9. sorgfältiger Umgang mit Material
10. Hausaufgaben – Vollständigkeit und absprachegemäßes Arbeiten